

Unser Angebot

Der Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen bietet in Niedersachsen und Bremen Veranstaltungen zu entwicklungspolitischen Themen für Fairtrade Towns, Weltläden, Kirchengemeinden und andere interessierte Einrichtungen und Organisationen an. Es entstehen Ihnen keine Kosten für die Vortragenden. Wir stellen gerne Ankündigungstexte und Fotomaterial zur Verfügung.

Ihr Beitrag

Sie organisieren und bewerben die Veranstaltung vor Ort.

Kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen
Goslarsche Str, 93, 38118 Braunschweig
www.niedersachsen-bremen@oikocredit.de
Telefon: 0531/2615586
niedersachsen-bremen@oikocredit.de

Die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit wird seit 1975 von Menschen und Institutionen getragen, deren Ziel eine gerechte, partizipative und zukunftsfähige Gesellschaft weltweit ist. Als Pionierin für nachhaltige Geldanlagen investiert Oikocredit in Menschen und setzt sich für eine gerechtere Verteilung von Ressourcen ein. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bildungsarbeit durch regionale Förderkreise. So sorgt Oikocredit für einen aktiven Austausch zwischen dem Globalen Süden und dem Globalen Norden.

In Kooperation mit:



BILDUNGSANGEBOTE

2024

**Kostenlose Veranstaltungen in
Niedersachsen und Bremen**

A stylized map of the world is shown, with the text 'KAFFEEANBAU' (Coffee Production) written in large, bold, dark red letters across the center. The map highlights coffee-producing regions in dark brown, including Central America, the Caribbean, and parts of Africa and South America. The background of the map is light blue and white, set against a green grass texture.

KAFFEEANBAU



DAS NEUE BILDUNGSANGEBOT

Der Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen bietet im Jahr 2024 Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an. Unterstützt werden wir dabei vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN). Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie Interesse haben, gemeinsam in Kooperation mit uns eine Veranstaltung auszurichten. Wir freuen uns, Ihnen spannende Vorträge sowie thematische Spaziergänge zu den Themen des globalen Kaffee- oder Kakao-handel anbieten zu können.

Walk & Talk: Auf der Spur von Kaffee oder Kakao

Bei einem Spaziergang sich über gesellschaftliche und politische Themen zu unterhalten, stellte schon in der Antike eine produktive und abwechslungsreiche Methode des gemeinsamen Lernens und Austauschens dar. Wir möchten gerne mit Ihnen und bei Ihnen vor Ort unsere Walk and Talk Formate zum Thema Kaffeehandel und Kakaohandel durchführen. Dabei wollen wir thematisieren, wie viel Arbeit eigentlich hinter diesen Alltagskonsumgütern steckt, welchen Einfluss die Klimakrise jetzt schon auf das Leben der Produzent*innen hat, welche Rolle die Arbeit insbesondere von Frauen hinter dem Produkt spielt und wie viele koloniale Kontinuitäten immer noch die globale Produktion prägen. Die Spaziergänge werden vor Ort angepasst und mit Ihnen abgestimmt. Die Dauer liegt bei ca. 2 Stunden und die Spaziergänge sind gut geeignet für Gruppen von 10 bis 25 Personen.



Immer ein Gewinn: Ethisch Geld anlegen

Ähnlich wie faire Produkte können ethische und soziale Geldanlagen einen wichtigen Beitrag für das Überleben von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in den Ländern des Globalen Südens leisten. Doch was versteht man eigentlich unter diesen Geldanlagen und wie können Verbraucherinnen und Verbraucher sich orientieren? Wir möchten Ihnen mit einem kleinen Vortrag einen Überblick über diese Thematik geben und dabei an konkreten Beispielen anhand der Aktivitäten von Oikocredit zeigen, wie Sie Ihr Geld sozial und nachhaltig anlegen können. Gerne gehen wir auch auf Ihre konkreten Fragen ein, bringen Sie Ihre Fragen zum Thema mit oder kontaktieren Sie uns direkt im Vorfeld der Vorträge.



Sprechen wir über Mikrokredite

Mikrokredite sollen kleine Unternehmen stärken, Armut in Ländern des Globalen Südens verringern und vor allem Frauen ein Einkommen und mehr Eigenständigkeit ermöglichen. Anfangs umjubelt und sogar mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet, gibt es auch Kritik an diesem entwicklungspolitischen Instrument: Von Überschuldung, unlauteren Eintreibungspraktiken und Bereicherung ist die Rede. Der Vortrag mit viel Zeit für Diskussion gibt eine Einführung in das Thema: Wann und wo ist Mikrofinanzierung sinnvoll? Welcher Kriterien bedarf es, damit sie funktioniert? Was sind die aktuellen Herausforderungen?



Blickpunkt Indien: Der Wirkung auf der Spur

Viele Menschen im Globalen Süden haben kein Bankkonto oder keinen Zugang zu anderen Finanzdienstleistungen. Das ist vor allem für Frauen ein Problem. Mikrofinanz soll diese Lücke schließen. Beispiele von Oikocredit-Partnerorganisationen in Indien zeigen, wie der Zugang zu Krediten die ökonomische Situation von Frauen verbessert, ihr Selbstvertrauen und ihre Position in der Familie stärkt. Bei dieser Veranstaltung geht es auch darum, wie Oikocredit vor Ort arbeitet und wie die Partner ausgewählt werden.



Oder lieber ein anderer Schwerpunkt?

Vielleicht ein allgemeiner Informationsabend zu den Zielen von Oikocredit, zur christlichen Verantwortung im Umgang mit Geld oder zu ganz konkreten Fragen, wie man die Wirkung messen kann? Einen Bericht von Besuchen bei Partnern in Peru oder eine Veranstaltung zur Frage, was es eigentlich mit „Minigrids“ auf sich hat? Sprechen Sie uns an.